



Liebe Mitarbeitende in der Seniorenarbeit,
sehr geehrte Damen und Herren,

jetzt ist er da: aus dem Sommerbrief ist fast ein Herbstbrief geworden, dafür aber prall gefüllt mit vielen Veranstaltungshinweisen, die Ihre Neugier wecken dürfen. Diesen Herbst legen wir in unseren Bildungsveranstaltungen einen Schwerpunkt auf das Thema „Wohnen im Alter“. Außerdem gibt es zum ersten Mal in der Seniorenbildung Baden einen digitalen Kurs, bei dem Sie sich live einer Gruppe zuschalten und gleichzeitig bei sich zuhause sein können. Zu beiden Themen lesen Sie unsere Hinweise auf den nächsten Seiten.

Herzlich willkommen auch zu unseren anderen Veranstaltungen, etwa beim Fachtag „Kirche im Sozialraum - die neue Rolle einer alten Institution“ im September in Freiburg, bei der Fortbildung für LeiterInnen von Seniorenkreisen „Meine Tasche(n) - für sich selbst und andere da sein“ im Oktober in Wertheim oder bei der „Methodenwerkstatt Biografiearbeit in Seniorenkreisen“ im November in Pforzheim.

Wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und schöne, nun doch Spät-Sommerzeit!

Herzliche Grüße



Annegret Trübenbach-Klie
(Bereich Südbaden)



Karin Sauer
(Bereich Nordbaden)

Inhalt

1. Die Wohnwerkstatt	Seite 2
2. Digitale Angebote	Seite 3
4. Veranstaltungen	Seite 3

1. Die Wohnwerkstatt

Wir bieten Seminare rund ums Thema „Wohnen im Alter“ in der Evangelischen Erwachsenenbildung in Baden. Hier ein kleiner Einblick:

„Alters -WG gesucht

Ich (w./83) suche nette Frau für WG in meiner 5-Zi.-Whg. in (...). Biete günstiges Zimmer nur (NK) um nicht alleine zu sein und im Haushalt Unterstützung zu bekommen. Freue mich über Anrufe ...“

Diese Anzeige erschien jüngst in der Ausgabe einer Stadtteilzeitung in der Rubrik „WG`s / Mietersuche“. Der individuelle Hintergrund dieser Anzeige kann vieles sein: Da möchte jemand im hohen Alter eine gute Alternative zum „Betreuten Wohnen“ oder einem Altenheim, möglichst lang in den eigenen vier Wänden wohnen, etwas Neues ausprobieren, Mietkosten sparen, gegenseitige Unterstützung im Alltag erfahren, nicht mehr alleine wohnen. Möglicherweise ist der Lebenspartner verstorben, die Wohnung zu groß - viele Situationen lassen sich gedanklich durchspielen. Oder aber: die Auftraggeberin der Anzeige hat gerade an einer „Wohnwerkstatt“ teilgenommen und ist dadurch inspiriert, an ihrer jetzigen Wohn-Situation etwas zu ändern. Solche „Einstiegsseminare rund um das Thema Wohnen im Alter“ bietet die Evangelische Erwachsenenbildung in Baden seit eineinhalb Jahren an, bisher im Kirchenbezirk Karlsruhe, ab März 2020 auch in Freiburg. In den Seminaren geht es darum, eigene Visionen für das Wohnen und Leben im Alter zu entwickeln, sich mit anderen Teilnehmenden auszutauschen und das Wissen über die verschiedenen Wohnformen zu vertiefen.

Das Thema „Wohnen“ als Bildungsthema aufzugreifen, bedeutet, gleichzeitig noch ganz andere Themen mit zur Sprache zu bringen. Zunächst geht es ganz konkret um die eigene äußere Wohnsituation. Bereits hier kommen oft existentielle Themen an die Oberfläche, sowohl ganz individuell zur eigenen Biografie der Teilnehmenden als auch gesellschaftspolitisch, wenn es etwa um die Verteilung von Wohnraum und um die Unterstützung von Wohnprojekten geht. So bietet das Thema für alle Teilnehmenden sehr schnell erste Anknüpfungspunkte, die je nach Interesse der Gruppe und näher beleuchtet werden.



„Wie möchte ich im Alter wohnen?“ Um diese Frage ging es bei der ersten Wohnwerkstatt in Karlsruhe im April 2018, hier während einer Gruppenarbeit, mit den Teilnehmenden Harry Thumm, Sonnhild Thiel, Elisabeth Webler, Birgit Samlenski, Ulrich Laier und Kursleiter Bernhard Baldas (v.l.n.r.)

Der Anstoß zur „Wohnwerkstatt“ geht auf die Erwachsenenbildnerin Karin Nell aus Düsseldorf zurück, die gemeinsam mit Joachim Ziefle von der Melanchthon Akademie Köln vor ein paar Jahren die „Wohnschule“ entwickelt hat und hier auch Workshops für Multiplikator*innen anbietet. In Karlsruhe wird nun ebenfalls an diesem Projekt gearbeitet, in Form einer Kooperation von Seniorenbüro der Stadt, der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe (Fachbereich Generationen- und Kulturverbindende Arbeit) sowie der Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Baden (Fachbereich Seniorenbildung) und freiberuflich in diesem Feld Aktiven, etwa der auf dieses Thema spezialisierte Moderator und Coach Bernhard Baldas und Elisabeth Schröter, Diakonin i.R., 1. Vorsitzende des Wohnprojektes „Sophia“ (Karlsruhe).

Weitere Seminare zu speziellen Themen wie „Wohnbiografie“, „Wohnprojekte“ und „Spiritualität des Wohnens“ sind in der Wohnwerkstatt geplant. So findet am 21. September das nächste Kreativseminar „Leben und Wohnen im Alter“ statt. Und am 11. Oktober geht es um „Die Kunst, alleine zu wohnen.“ Denn so manche/r entdeckt bei der Wohnwerkstatt, dass er oder sie gar nicht der Typ ist für gemeinschaftliches Wohnen, sondern gerne alleine wohnen bleibt und sich dafür mehr in der näheren Umgebung, im Stadtteil, engagiert, um neue soziale Kontakte zu knüpfen.

2. Digitale Angebote

Wir wagen es und bieten Bildungsangebote digital an, mit einer Liveschaltung in eine Gruppe. Bequem aus von zu Hause, der Ort spielt keine Rolle, Fahrtkosten entstehen nicht. Wäre das nicht mal was? In der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck hat man damit schon Erfahrungen gesammelt und ganze Dorfprojekte sind dabei entstanden. Wir schließen uns diesen Erfahrungen an. Es gibt die Möglichkeit eines Technikchecks vorher. Gebraucht werden eine Wlan-Verbindung, ein Computer, Laptop oder Tablet mit Mikro und Kamera oder ein Handy - da wird der Ausschnitt, etwas zu sehen nur ziemlich klein. Lesen Sie unten weiter zum Videotreff. Und weitere Informationen gibt es auf seniorenbildung-baden.de

3. Veranstaltungen

Tür auf! Begeistert sorgende Gemeinde sein Videotreff Seniorenarbeit - Expert*innen berichten aus der Praxis

Entlastung!? Nicht alles allein verantworten, Mitstreiter finden und gemeinsam für eine Idee stehen. Das Konzept „Sorgende Gemeinde werden“ beschreitet einen Weg, der sich in das Dorf, die Kommune öffnet. Was passiert, wenn wir gemeinsam mit anderen Akteuren und den Menschen vor Ort eine Sorgeskultur entwickeln, die sich an der Lebenswirklichkeit älterer Menschen orientiert? Annegret Trübenbach-Klie beschreibt, wie die Evangelischen Kirche in Baden diesen Weg beschreitet und berichtet aus der Praxis: „Größer denken“, „Verantwortung abgeben/teilen“, „Räume öffnen“ - sind die Zauberworte auf dem Weg zu einem Ort, in dem alle Generationen teilhaben können.

Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Fachstelle Zweite Lebenshälfte der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Termin:

Fr, 20. September 2019, 10:00 - 11:00 Uhr,
Ankommen im Videoraum 9:45 Uhr

Technikcheck:

am Do, 19. September 2019 (10:00 - 12:00 Uhr)

Kontakt: Annegret.Zander@ekkw.de

Ort: Zuhause am PC, Tablet oder Smartphone

Gastgeberin: Annegret Zander

Gast: Annegret Trübenbach-Klie

Anmeldung: bis 16. September 2019, EEB Baden (Sie bekommen dann die Zugangsinformationen zugeschickt.)

Kontakt: 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

Wohnwerkstatt

Kreativseminar zum Einstieg in das Thema Leben und Wohnen im Alter

So möchte ich leben und wohnen, wenn ich älter bin! Um rechtzeitig Weichen für die eigene „Wohn-Zukunft“ stellen zu können, ist es sinnvoll, sich beizeiten mit „Wohnen im Alter“ auseinander zu setzen. Wer genau weiß, wie sie oder er im Alter leben will, kann die Frage nach der passenden Umgebung und der geeigneten Wohnform leichter beantworten. In dem Seminar finden kreative Methoden ebenso Raum, wie ein Überblick über nachbarschaftliche Projekte und verschiedene Wohnformen, Selbstreflexion und Austausch mit anderen Teilnehmenden.

Termin: Sa, 21. September 2019, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: Karlsruhe, EEB Karlsruhe, Reinhold-Frank-Straße 48

Kosten: 30 €,

der Einsatz des Karlsruher Passes ist möglich.

Moderation: Bernhard Baldas

Anmeldung: bis 13. September 2019,

EEB Karlsruhe

Kontakt: 0721-82467310

eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Couch oder Cabrio

Kreativ-Seminar zur Vorbereitung auf den Ruhestand

Auf das Berufsleben werden wir ausführlich vorbereitet: Schulausbildung, Studium, Berufsberatung, Praktika usw. Für den Ruhestand gibt es jedoch kaum Vorbereitungsangebote. Dabei bietet diese Lebensphase ungeahnte Entfaltungsmöglichkeiten. Das Seminar richtet sich an Menschen, die die Zeit nach dem Beruf oder nach der Familienphase nicht dem Zufall überlassen wollen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem „audit berufundfamilie“ des Evangelischen Oberkirchenrats statt.

Termin: Mo, 30. September 2019,

09:30 - 17:00 Uhr

Ort: Karlsruhe, Evang. Oberkirchenrat,

Regine-Jolberg-Saal, Blumenstraße 1-7

Kosten: 30 €

Referentin: Karin Nell

Leitung: Karin Sauer

Anmeldung: bis 20. September 2019

Landesstelle für Evang. Erwachsenen- und

Familienbildung in Baden

Kontakt: 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

Kirche im Sozialraum - Die neue Rolle einer alten Institution

Fachtag zur demographischen Herausforderung von Kirche und Kommune

Die Kirchen sind immer noch sehr dezentral organisiert und sind hinein in die Stadtteile und Dörfer fast flächendeckend präsent auch mit ihren Gebäuden. Damit ist die Kirchengemeinde der natürliche Partner im Quartier.

Dies herauszuarbeiten mit den Konsequenzen für Kirchengemeinden und Kommunen, ist Gegenstand der folgenden Impulsvorträge und Foren mit Projektbeteiligungen.

Vorträge:

Die Rolle der Kirche im Sozialraum aus Sicht des Landes Baden-Württemberg, Bärbl Mielich, Staatssekretärin im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Stuttgart

Kirche und ihre Kompetenzen im Sozialraum. Kirchengemeinden der Dreh und Angelpunkt?!, Cornelia Coenen-Marx, Pastorin und Publizistin, Agentur Seele und Sorge, Garbsen-Osterwald

"... entscheidend ist auf'm Platz." Kirche als Raumausstatterin, Prof. Dr. Bernhard Spielberg, Pastoraltheologie, Universität Freiburg

Sorgende Gemeinschaft - die belastbare Vision? Prof. Dr. Thomas Klie, Gerontologe, Evangelische Hochschule Freiburg

Response: Dr. Matthias Kreplin, Oberkirchenrat, Leitung Referat Verkündigung, Gemeinde und Gesellschaft, Evangelische Landeskirche in Baden, Karlsruhe

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Demografiebeauftragten Baden-Württemberg und dem Projekt „Sorgende Gemeinde werden“ der Evangelischen Landeskirche in Baden und dem Diakonischen Werk e.V.

Termin: Fr, 27. 09. 2019, 09:45 bis 15:30 Uhr
Ort: Freiburg, Evangelische Hochschule, Bugginger Straße 38

Leitung: Annegret Trübenbach-Klie, Dipl. Religionspädagogin, Dipl. Sozialpädagogin, Bildungsreferentin, Familien- und Seniorenbildung, Landesstelle EEB in Baden, Karlsruhe

Thaddäus Kunzmann, Demografiebeauftragter des Landes Baden-Württemberg, Stuttgart

Anmeldung: bis 19. September 2019, EEB Baden
Kontakt: 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

Bitte fordern Sie den Flyer an.

Die Kunst, alleine zu wohnen

Wohnwerkstatt

Immer mehr ältere Menschen interessieren sich für Formen des gemeinschaftlichen Wohnens. Sie besuchen Seminare, besichtigen Modellprojekte, engagieren sich für die Einrichtung von

Wohnprojekten und werden sich so bewusst, was es bedeutet, (wieder) in Gemeinschaften zu leben. Manche*r erkennt im Alleine-Leben eine attraktive Alternative zum Wohnprojekt. Was aber müssen Allein-Lebende tun, um lange selbstbestimmt und mit Lebensfreude in der eigenen Wohnung leben zu können? Und wie kann es ihnen gelingen, bis ins hohe Alter am sozialen und kulturellen Leben in der Nachbarschaft teil zu haben?

Eine Kooperation der Landesstelle für Evangelische Erwachsenenbildung in Baden und der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe.

Termin: Fr, 11. Oktober 2019, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: Karlsruhe, EEB Karlsruhe, Reinhold-Frank-Straße 48

Kosten: 30 €

Referentin: Karin Nell

Leitungsteam: Pia Leitgieb, Karin Sauer

Anmeldung: bis 4. Oktober 2019, Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe

Kontakt: 0721 82467310 / eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Meine Tasche(n) - Für sich selbst und andere da sein

Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Seniorengruppen

Taschen gehören zu unserem Leben. Manche Menschen lieben sie und besitzen viele. Andere begnügen sich mit wenigen Taschen. Es ist spannend, sich mit Art und Inhalten der eigenen Taschen zu beschäftigen. Auch besondere Ereignisse und Erlebnisse verbinden sich auf manchmal kuriose Weise mit Taschen.

An diesem Fortbildungsnachmittag sind Sie eingeladen, einige ihrer Taschen mitzubringen.

Damit gehen wir auf Entdeckungen - auch zu theologischen Aspekten. Methodische Anregungen, Erzählungen und weitere Vorschläge, die in Seniorengruppen verwendet werden können, erschließen das Thema und laden dazu ein, eigene kreative Ideen einzubringen.

Termin: Fr, 18. Okt. 2019, 15:00 bis 17:30 Uhr
Ort: 97877 Wertheim,

Wohnstift Eichel-Hofgarten, Frankensteiner Straße 10

Leitung: Gardis Jacobus-Schoof (EEB Odenwald-Tauber)

Anmeldung: bis Mo, 14. Oktober 2019, EEB Odenwald-Tauber

Kosten: jeweils 9,- € mit Kaffee und Materialien
Kontakt:

07930 994657/ info@eeb-od-tauber.de

Späte Versöhnung - Auseinandersetzung und Aus-söhnung mit den alten Eltern

Autorenlesung mit Dorothee Döring

Zwischen Eltern und Kindern schwelen häufig jahrelange Konflikte durch Missverständnisse und unbewusste Kränkungen. Die Liste gegenseitiger Vorwürfe und Schuldzuweisungen ist lang. Lesung und Diskussion werden zeigen, wie es auch nach Jahren tiefster Zerwürfnisse und evtl. Kontaktabbruchs möglich ist, einander trotz aller Konflikte zu einer Versöhnung mit den alten Eltern zu kommen, einander neu zu begegnen und alte Wunden zu heilen.

Veranstalter: Kirchlich ambulanter Hospizdienst Kraichgau in Kooperation mit der Stadtbücherei Eppingen

Termin: FR, 18. Oktober 2019, 19:30 Uhr

Ort: Stadtbücherei Eppingen, Wilhelmstr. 9

Anmeldung und Kosten: keine



Wohnwerkstatt

*„Wenn eine alleine träumt, ist es nur ein Traum...“
(Dom Helder Camara)*

Wie gründe ich ein gemeinschaftliches Wohnprojekt?

Träumen Sie davon, in Gemeinschaft zu wohnen? Möchten Sie selbstbestimmt leben, gemeinsam aktiv werden, sich gegenseitig unterstützen?

Von Initiatorinnen des 2008 gegründeten Wohnprojekts „SOPHIA - gemeinschaftlich Wohnen im Alter Karlsruhe e.V.“ erhalten Sie Informationen zu verschiedenen Wohnformen und Finanzierungsmodellen, ersten Projektschritten und Stolpersteinen.

Termin: Fr, 18. Oktober 2019, 16 -19:00 Uhr

Ort: Karlsruhe, Gemeindezentrum St. Hedwig

Kosten: 25 €; Anmeldung bis 11. Oktober 2019

Referentinnen: Elisabeth Schröter, 1. Vorsitzende von SOPHIA Karlsruhe e.V. und Hannelore List, Dipl. Pädagogin und Coach, Mitbegründerin von SOPHIA Karlsruhe e.V.

Info: 0721 82467310, eeb.karlsruhe@kbz.ekiba.de
Methoden-Werkstatt

Ressourcenorientierte Biografiearbeit

Biografiearbeit stellt den Menschen und sein Leben in den Mittelpunkt. Sie fragt nach stärkenden Lebensgeschichten und hilft, das Selbst-Bewusstsein zu stärken. Und sie bringt Menschen schnell miteinander in lebendigen Kontakt.

Nach den Tagen zur Einführung und zum zeitgeschichtlichen Arbeiten im letzten Jahr schöpft auch dieser Tag aus der Fülle kreativer Methoden, die die Biografiearbeit bereithält.

- Sie lernen weitere biografische Methoden kennen und probieren sie in der Kleingruppe aus
- Wir beschäftigen uns - natürlich praxisorientiert - mit der Kunst, biografische Fragen zu formulieren
- Wir erfinden gemeinsam lustvolle Methoden für Ihre Arbeit

Sie werden sehen, wie viel Spaß das in der Gruppe macht. Der Tag wendet sich an Ehren- und Hauptamtliche, an Leiter*innen von Frauen- und Seniorenkreisen, Gruppen für „junge Alte“ u.a.m. Sie sind herzlich willkommen, egal ob Sie schon an einem Fortbildungstag zur Biografiearbeit teilgenommen haben oder nicht.

Termin: Do, 14. November 2019, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: Pforzheim, Thomaskirche, Karl-Bührer-Str. 5

Kosten: 35 € inklusive Mittagsimbiss und Kaffee

Referentin: Sabine Sauter

Leitungsteam: Ruth Nakatenus, Karin Sauer

Anmeldung: bis 31. Oktober 2019, EEB Baden

Kontakt: 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

Digital dabei

Per Videokonferenz (alte) Menschen beteiligen

Wie funktioniert eine Videokonferenz, welche Möglichkeiten bieten sich und welche Voraussetzungen sind nötig? Das wird in dieser Online-Veranstaltung Inhalt sein.

Wer ans Haus gebunden ist, muss nicht abgehängt sein. Wer gerade nicht kommen kann, muss nichts verpassen. Die Digitalisierung macht es möglich, Menschen in unseren Angeboten mitzunehmen, auch wenn sie das Haus nicht verlassen (können). Die technischen Voraussetzungen sind einfach und bezahlbar. Wenn man erst einmal erlebt hat, wie verbunden man sich per Videokonferenz fühlen kann, werden Ihnen viele Ideen kommen. Sogar der klassische Seniorenkreis lässt sich so erweitern: Referent*innen aus aller Welt per Beamer im Raum, Interessierte können sich von Zuhause zuschalten. Und dann kann man - wie unser Referent David Röthler - noch größer denken: Virtuelles Mehrgenerationenhaus, Online-Volunteering für

Seniorinnen und Senioren, Digitaler Stammtisch, Digitales Dinner.

Voraussetzung für diese Veranstaltung - und später für ihre Teilnehmenden: WLAN und ein Smartphone oder Tablet oder Laptop/PC mit Kamera und Mikrofon.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Fachstelle Zweite Lebenshälfte im Referat Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck statt.

Termin: Fr, 15. November 2019, 09:30 Uhr
Ankommen, 10:00 - 11:30 Uhr (mit Aufzeichnung)
Technikcheck: Do, 14. November 2019, 10:00 - 12:00 Uhr

Kontakt: Annegret.Zander@ekkw.de

Ort: Zuhause am PC, Tablet oder Smartphone

Leitung: Annegret Trübenbach-Klie, Annegret Zander

Referent: David Röhler (Wien)

Anmeldung: bis 12. November 2019, EEB Baden - Sie bekommen dann die Zugangsinformationen zugeschickt.

Kontakt: 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

Alle Infos: http://fachstelle-zweite-lebenshaelfte.de/online_lernen.php und Seniorenbildung-baden.de

Das Land des Humors - kennen Sie es schon?

Seminartag für die Bildungsarbeit mit älteren Menschen

Humor belebt Menschen in jeder Lebensphase. Eine Haltung des Humors, die sich auf das christliche Gottes- und Menschenbild bezieht, eröffnet einen weiten Raum für das "Land des Humors" in uns und in anderen Menschen. Um dieses Land kennen zu lernen, sind Herz und Mitgefühl gefragt.

In diesem Seminar lernen wir diese Haltung kennen - sowohl im Gespräch als auch im Erleben. Einfache Körperbewegungen und das Spiel mit der roten Nase machen das "Land des Humors" erfahrbar. Das Nachdenken über eigene Erfahrungen mit Humor im Alltag und in Gruppen begleitet das Seminar. Außerdem werden konkrete Ideen für die Arbeit in Gruppen besprochen.

Termin: Mo, 3. Februar 2020, 14:00 - 17:30 Uhr

Ort: Offenburg, Gemeindehaus, Poststraße 16

Kosten: 15 €

Referentin: Gardis Jacobus-Schoof

Leitung: Annegret Trübenbach-Klie

Anmeldung: bis 24. Januar 2020, EEB Baden

Kontakt: 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de

Wie wollen wir wohnen, wenn wir älter sind?

Werkstatt Quartier und Nachbarschaft

In Stadt und Land zeichnen sich die Auswirkungen, die der demografische und der gesellschaftliche Wandel mit sich bringen, inzwischen immer deutlicher ab. Hierbei - und auch im Zuge der weltweiten Diskussion um den Klimaschutz - gerät das Thema „Wohnen und Wohnumfeld“ zunehmend in den Fokus des Interesses. Nicht nur Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Klimaforschung, der Stadtplanung, der Sozial- und Gesundheitswissenschaften, sondern auch immer mehr Bürgerinnen und Bürger beschäftigen sich mit Zukunftsfragen zum Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier. Wird es genügend (angemessenen und bezahlbaren) Wohn- und Arbeitsraum geben? Wie sieht es mit unserer sozialen Einbindung aus? Brauchen wir neue Wohn- und Lebensformen? Kann man seinen Lebensstil ändern? Was müssen wir lernen?

Der Workshop bietet einen kreativen Einstieg in das komplexe Themenfeld der auch die persönlichen Fragestellungen thematisiert und stellt Haltungen, Konzepte und Projekte der modernen Quartiers- und Nachbarschaftsarbeit vor.

Dies ist eine Kooperation der EEB Baden, der EEB Freiburg und dem Projekt „Sorgende Gemeinde werden“.

Termin: Mo, 2. März 2020, 09:30 - 16:30 Uhr

Ort: Freiburg, Evang. Hochschule, Bugginger Straße 38

Kosten: 30 €, (Ermäßigung auf Nachfrage möglich)

Referentin: Karin Nell

Leitung: Annegret Trübenbach-Klie

Anmeldung: bis 21. Februar 2020, EEB Baden

Kontakt: 0721 9175-340 / eeb-baden@ekiba.de



Impressum:

Evangelische Landeskirche in Baden,
Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung
in Baden, Bereich Seniorenbildung,
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe,
Telefon: 0721 9175-441, seniorenbildung@ekiba.de
Erstellung und Redaktion: Karin Sauer, Annegret Trübenbach-Klie
Homepage: www.seniorenbildung-baden.de